

## NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des **Ortsgemeinderates Braunshorn**

am: 25.03.2011 im: Gemeindehaus Braunshorn  
Beginn: 20:00 Uhr Ende: 22.30 Uhr

### Anwesend:

Ortsbürgermeister Heribert Glockner als Vorsitzender, die Ratsmitglieder Markus Becker, Leopold Brandl, Klaus Dietrich, Carsten Hetzert, Wolfgang Hetzert, Kurt Hickmann, Heinz-Jürgen Hofrath, Karl-Heinz Rippel, Norbert Schneider, Michael Seibel und Andreas Stockel sowie der stv. Ortsvorsteher Ebschied, Jürgen Schäfer

Ortsbürgermeister Glockner begrüßt die Ratsmitglieder, die Zuhörer sowie Herrn Wieser und Herrn Ternes. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist. Der Hinweis auf den Sitzungstermin erfolgte in der Ausgabe des Amtsblattes vom 18.03.2011. Die Einladung wurde den Ratsmitgliedern mit Schreiben vom 14.03.2011 übersandt. Auf Antrag des 1. Beigeordneten, Markus Becker, wurde die Tagesordnung um einen Punkt erweitert:

#### 4. Umbau des Friedhofstores Ebschied

Vor Eintritt in die Tagesordnung bedankte sich der Vorsitzende bei dem 1. Beigeordneten und dem stellvertretenden Ortsvorsteher Braunshorn für die Übernahme der Vertretung des Vorsitzenden in den vergangenen Wochen.

### **Tagesordnung :**

#### **A. Öffentlicher Teil**

##### **1. Genehmigung der Niederschrift vom 25.02.2011**

Einwände wurden nicht erhoben, sie gilt damit als genehmigt.

##### **2. Auswahl Straßenleuchten für Dudenroth und Gartenweg Braunshorn**

Hierzu hatte der Vorsitzende Herrn Wieser eingeladen, der in der Vergangenheit bereits als Berater in Sachen Straßenbeleuchtung für die Ortsgemeinde tätig war. Er hat z.B. für alle drei Ortsteilen einen Beleuchtungsplan erstellt, auf den das Ingenieurbüro Reuter & Ternes bereits in Ebschied und jetzt auch in Dudenroth zurück gegriffen hat. Auch bei der Auswahl der Straßenleuchten für Ebschied war Herr Wieser als Berater tätig. Der Vorsitzende übergab das Wort an Herrn Wieser, der in seinen Ausführungen auch auf die neuen Entwicklungen in Sachen LED Straßenleuchten einging. Er sieht im Einsatz von LED Leuchten neben den wesentlich höheren Anschaffungskosten auch noch die fehlenden Erfahrungen zur Lebensdauer und den Reparaturkosten und empfiehlt deshalb derzeit noch

nicht auf diese Straßenleuchten umzusteigen. Zur Einsparung von Energiekosten hält er vielmehr eine Nachtabsenkung bei Einsatz von CosmoPolic 60 Watt Leuchten für sinnvoll. Im Übrigen sei eine spätere Umrüstung auf LED Leuchtmittel zu einem späteren Zeitpunkt bei allen Leuchten möglich.

Nach eingehender Beratung schließt sich der Rat dem Vorschlag von Herrn Wieser an und erbittet von ihm eine Wirtschaftlichkeitsberechnung für den Einsatz der Technik zur Nachtabsenkung z.B. in der Zeit von 23.00 Uhr bis 5.00 Uhr.

Was den Lampenkörper und Lampenmast angeht, so kommt in Form und Farbe vergleichbare Straßenleuchten, wie sie bereits im Neubaugebiet Dudenroth und Braunshorn installiert sind (Alter Markt von A+G).

Die Baumaßnahme der Erneuerung der Straßenbeleuchtung in Dudenroth soll umgehend in die Wege geleitet werden. Als Erstes ist eine Ortsbegehung notwendig, um die genauen Standorte der Leuchten unter Einbeziehung der Anwohner festzulegen. Hierzu wird Herr Ternes kurzfristig einen Terminvorschlag unterbreiten. Danach soll die öffentliche Ausschreibung erfolgen.

**Beschluss: - einstimmig-**

**Entsprechend dem Vorschlag von Herrn Wieser wird Herr Ternes beauftragt, ins Leistungsverzeichnis den entsprechenden Lampentyp und das Leuchtmittel CosmoPolic bei der Ausschreibung aufzunehmen.**

### 3. Ausbau Gartenweg

#### a. Leerrohrverlegung

Im Hinblick auf die zukünftige Entwicklung in der Breitbandversorgung wird allseits geraten, bereits jetzt bei Straßenbaumaßnahmen die Vorkehrungen zu treffen, um eine Glasfaserversorgung bis ins Haus zu ermöglichen. Dies kann mit der Verlegung von Mikrorohren erfolgen. Herr Ternes erklärte das System anhand von entsprechendem Prospektmaterial. Die Kostenschätzung für eine Verlegung im Gartenweg würde vorrausichtlich zu einer Kostensteigerung von 5.000 € führen.

Es schloss sich eine eingehende Diskussion an, in der das Für und Wider der Verlegung dieser Mikrorohre ab gewägt wurde. Dabei wurde auch berücksichtigt, dass die kalkulierten Baukosten für den Gartenweg relativ hoch sind. Trotzdem kam der Rat zu dem Ergebnis, künftig bei allen Straßenbaumaßnahmen Mikrorohre einzubauen, um zu verhindern, dass später ein Aufbruch der Straßenflächen notwendig wird. Dabei ist auch zu berücksichtigen, dass die vorhandenen Telefonkabel in allen drei Ortsteilen ( letzte Meile) in einem sehr schlachten Zustand ist und teilweise heute schon keine flächendeckende Breitbandversorgung zu lässt. Um so wichtiger ist es für die Zukunft Vorkehrungen zu treffen, die eine Glasfaserversorgung bis ins Haus ermöglicht.

Herr Ternes gab schließlich noch die festgelegten Termine bezüglich der Maßnahme bekannt. Danach erfolgt die Veröffentlichung der Ausschreibung am 02.04.2011 statt. Die Submission erfolgt am 28.04.2011 um 14.30 Uhr. Die Vergabebesitzung kann ab dem 04.05.2011 eingeplant werden. Baubeginn wird demzufolge frühestens Ende Mai sein.

**Beschluss: - einstimmig-**

**Das Ingenieurbüro Reuter&Ternes wird beauftragt, die Verlegung von Mikrorohren ins Leistungsverzeichnis der Ausschreibung mit aufzunehmen.**

**b. Abwasserplanung der Abwasserwerke**

Anhand der Lagepläne für den Bau des Trennsystems im Gartenweg stellte der Vorsitzende das geplante Projekt der Abwasserwerke vor. Der Rat nahm die Planung zur Kenntnis. Es sollte eine gemeinsame Vergabe der Lose Kanalbau, Straßenbau und Wasserleitungsbau angestrebt werden. Ein Beschluss ist derzeit nicht erforderlich.

**4. Umbau des Friedhofstores Ebschied**

Bereits in der Sitzung am 26.03.2010 war die Verbreiterung der Toreinfahrt am Friedhof Ebschied unter TOP 5.) Gegenstand einer Beratung. Wegen der Höhe des damaligen Kostenvoranschlag wurde eine Vertagung beschlossen, um nach einer kostengünstigeren Lösung zu suchen. Jetzt wurde dem Rat ein Angebot der Hunsrück Schmiede, Ebschied vorgelegt, wonach die Verbreiterung des Tores für 799,68 € angeboten wird. Die Verbreiterung des Tores ist notwendig, damit auch für einen LKW die Zufahrt zum Friedhof ermöglicht wird (Grabaushub, Anlieferung von Grabsteinen u.s.w.).

**Beschluss: - einstimmig**

**Ortsvorsteher Becker wird beauftragt, der Fa. Hunsrück Schmiede den Auftrag zur Ausführung entsprechend dem Angebot zu erteilen.**

**5. Vorstellung der Neufassung des Internetauftritts**

In der Sitzung am 28.01.2011 wurde unter TOP 7 a) eine Neufassung des Internetauftritts beschlossen. Die in dieser Sitzung gegründete Arbeitsgruppe hat in zwei Sitzungen das jetzt vorliegende Konzept der Neufassung erarbeitet. Der Vorsitzende stellte den Entwurf der Neufassung des Internetauftritts vor. Der Rat hatte keine Änderungswünsche, so dass die „Online Schaltung“ vorgenommen werden kann.

**6. Mitteilungen und Anfragen****a. Sponsorenbeitrag für Malbücher der Polizeipuppenbühne**

Der Vorsitzende regt, den Mindestbeitrag an die Werbeagentur zu entrichten.

**b. Bestellung von Ruhebänken**

Ein Bedarf an neuen Ruhebänken besteht nicht. Auch sind noch genügend Sitzlatten vorhanden.

- c. Auf Nachfrage teilte der Vorsitzende mit, dass für die Pflanzensetzungen am Gehweg in Ebschied gegenüber der Kirche noch keine Genehmigung der Straßenverkehrsbehörde vorliegt.

Mit einem Dank schließt Ortsbürgermeister Glockner um 22.30 Uhr die Sitzung.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

gez.: Glockner

gez.: Hickmann